

# Rhein-Ruhr-Express (RRX)

## Planfeststellungsabschnitt 4.0

### Mülheim (Ruhr)



Ausbaubereiche RRX  
 Bereiche ohne Baumaßnahmen

PFA = Planfeststellungsabschnitt



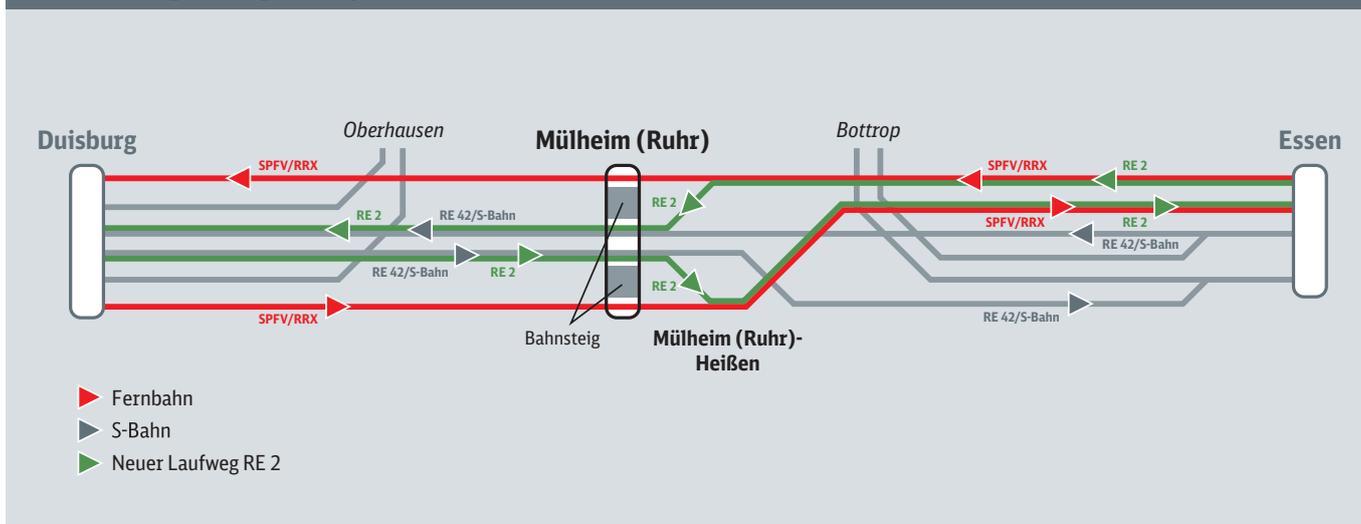
## Geplante Infrastrukturmaßnahmen

Der Planfeststellungsabschnitt 4 (Mülheim (Ruhr)-Styrum-Mülheim (Ruhr)-Heißen) ist ein sehr kurzer Streckenabschnitt, der von der Stadtgrenze Duisburg bis zur Stadtgrenze Essen reicht. Im Wesentlichen sind zur Aufnahme des RRX-Betriebes der Bau einer neuen Abzweigstelle mit insgesamt vier Weichen sowie Anpassungen an der Oberleitung notwendig. Die neue Abzweigstelle ermöglicht dem Regionalexpress 2 (RE 2, Münster-Düsseldorf) zukünftig zwischen den Gleisen der Fernbahn und denen der S-Bahn mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 Kilometern pro Stunde zu wechseln. Außerdem kann der Zugverkehr im Falle von Störungen leichter



Zur Aufnahme des RRX-Betriebes sind im PFA 4.0 der Bau einer neuen Abzweigstelle mit insgesamt vier Weichen notwendig.

## Neuer Laufweg des Regionalexpress 2



über die Gleise der S-Bahn geführt werden. Diese Maßnahme in Mülheim (Ruhr)-Heißen reicht bereits aus, um auf einen Neubau von zusätzlichen Gleisen für den RRX verzichten zu können.

Der RE 2 fährt heute zwischen Duisburg und Essen durchgängig auf der hochbelasteten Fernbahn. Mit Inbetriebnahme des RRX ist geplant, diese Linie soweit wie möglich über die Gleise der S-Bahn zu führen. Diese Strecke hat heute, insbesondere zwischen Mülheim und Duisburg, nur eine geringe Auslastung. Eine vollständige Führung des RE 2 über die gesamte S-Bahn-Strecke zwischen Duisburg und Essen ist aber nicht möglich, da das S-Bahn-System die Verkehre des RE 2 unmittelbar vor Essen und im Hauptbahnhof Essen nicht mehr aufnehmen

kann. Trotz des Streckenwechsels hält der RE 2 weiterhin in Mülheim (Ruhr).

Für die Maßnahmen im PFA 4.0 hat das Eisenbahn-Bundesamt bereits das Baurecht erteilt. Der Einbau der neuen Weichen erfolgt gemeinsam mit der zweiten Baustufe des elektronischen Stellwerks in Duisburg (ESTW Duisburg). Hierdurch können die Auswirkungen auf den Betrieb so gering wie möglich gehalten werden.

### Schallschutz im PFA 4.0

Der Einbau der Weichen im Bereich Mülheim-Heißen stellt keinen erheblichen baulichen Eingriff im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes beziehungsweise der Verkehrslärm-schutzverordnung (16. BImSchV) dar.

Dennoch wird durch projektbezogene Schallschutzmaßnahmen wie das Besonders überwachte Gleis (BüG) sichergestellt, dass es in dieser „Baulücke“ nicht lauter wird als vorher. Beim BüG überprüft ein Schallmesszug regelmäßig den akustischen Zustand der Schiene. Liegen die Messwerte über dem definierten Lärmpegel, werden die Schienenoberflächen mit einem Schienenschleifzug geglättet.

Der RRX-Korridor im Stadtgebiet Mülheim (Ruhr) ist ebenfalls Bestandteil des Lärmsanierungsprogramms des Bundes, für das nun die Planungen – unter Berücksichtigung des RRX-Betriebsprogramms – aufgenommen wurden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Planfeststellungsabschnitten und zum Thema Schallschutz finden sie unter [www.rheinruhexpress.de](http://www.rheinruhexpress.de)



Neben den neuen Weichen müssen außerdem die Oberleitungen angepasst werden.

### Impressum

Herausgeber:  
DB Netz AG  
Großprojekte West  
Mülheimer Straße 50  
47057 Duisburg  
Telefon: 0203 3017-2799  
E-Mail: [rrx@deutschebahn.com](mailto:rrx@deutschebahn.com)  
[www.rheinruhexpress.de](http://www.rheinruhexpress.de)

Foto:  
Uwe Miethe/Deutsche Bahn AG (S. 1),  
Volker Emersleben/Deutsche Bahn AG (S. 2)

Änderungen vorbehalten,  
Einzelangaben ohne Gewähr.  
Stand Januar 2018